

Entwicklung der Preisbestandteile für die Strombelieferung



Stromseitige Umlagen		bis 31.12.2020	ab 01.01.2021
Stromsteuer		2,050 ct/kWh	2,050 ct/kWh
EEG-Umlage		6,756 ct/kWh*	6,500 ct/kWh*
KWKG-Umlage		0,226 ct/kWh**	0,254 ct/kWh**
§ 19f StromNEV- Umlage	≤ 1.000.000 kWh/a (Letztverbrauchergruppe A)	0,358 ct/kWh	0,432 ct/kWh
	> 1.000.000 kWh/a (Letztverbrauchergruppe B)	0,050 ct/kWh	0,050 ct/kWh
§ 17f EnWG Offshore-Netzumlage		0,416 ct/kWh***	0,395 ct/kWh***
Umlage § 18 AbLaV		0,007 ct/kWh	0,009 ct/kWh

EEG-Umlage: Die EEG-Umlage für nicht privilegierten Letztverbraucherabsatz sinkt im Kalenderjahr 2021 um 0,256 ct/kWh. Die Bundesregierung setzt zur Senkung der EEG-Umlage in 2021 zusätzlich zu Mitteln aus der nationalen CO₂-Bepreisung Sonderzuschüsse im Rahmen des Konjunktur- und Zukunftsprogramms ein, um Haushalte und Unternehmen vor coronabedingten Mehrkosten zu bewahren.

*Ausgenommen sind Unternehmen, die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Begrenzungsbescheid vorliegen haben.

KWKG-Umlage: Die KWKG-Umlage steigt im Kalenderjahr 2021 leicht um 0,028 ct/kWh.

** Ausnahmen gibt es nur noch für stromkostenintensive Unternehmen ab 1 GWh, sofern die Privilegierung analog zur Besonderen Ausgleichsregelung im EEG zutrifft und in Sonderfällen, wie Eigenversorgung von Kuppelgasen, Stromspeichern und Schienenbahnen (§§ 27 bis 27c KWKG).

§ 19 StromNEV-Umlage: Im Kalenderjahr 2021 steigt die Umlage für die Letztverbrauchergruppe A leicht um 0,074 ct/kWh.

Offshore-Netzumlage: Die Offshore-Netzumlage sinkt im Kalenderjahr 2021 leicht um 0,021 ct/kWh.

*** Ausnahmen bestehen analog der KWKG-Umlage.

Umlage für abschaltbare Lasten (§ 18 AbLaV): Die Umlage steigt im Kalenderjahr 2021 erneut geringfügig um 0,002 ct/kWh. Es existieren weiterhin keine Privilegierungen.